

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Landkreis Biberach,
Reutlingen/Tübingen/Neckaralb,
Tuttlingen, Überlingen, Ulm,
Wangen

10. Februar 2020

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Pressemitteilung

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins

Eninger SFZ-Schüler starten stark in die Jugend forscht-Saison Sieg im Fachbereich Physik beim Regionalwettbewerb in Donzdorf

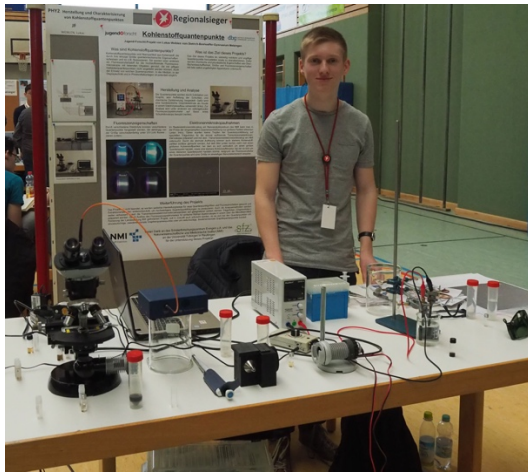
Eningen/Donzdorf: Mit einem Sieg im Fachbereich Physik sowie einem zweiten Platz im Fachbereich Technik ist das Schülerforschungszentrum (SFZ) in Eningen (Standort Reutlingen/Tübingen/Neckaralb) beim Regionalwettbewerb Staufen-Alb in Donzdorf in die aktuelle Jugend forscht-Saison gestartet.

In Physik überzeugte Lukas Weiblein (Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Metzingen) mit seinem Projekt über Quantendots. Dabei handelt es sich um Nanopartikel aus Kohlenstoff, die durch ihre winzige Größe quantenmechanische Eigenschaften besitzen. Zum Beispiel können sie fluoreszieren. Das Ziel der Arbeit bestand darin, vielseitig nutzbare und ungiftige Quantenpunkte herzustellen und zu charakterisieren. Ein Einsatz der Quantenpunkte wäre in der Fluoreszenzmikroskopie, der Medizin oder der Displaytechnologie denkbar.

Knapp am Regionalsieg vorbeigeschrammt sind Marie Schurna, Marc Panse und Hannes Reichle. Sie holten in der Technik-Sparte den zweiten Platz und wurden außerdem mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Der von ihnen konstruierte „Autonome Apportierkopter“ fliegt über Gebäudedächer und kann dort gelandete Gegenstände, wie z.B. Bälle, erkennen und bergen. Der Clou: Durch eine von den Schülern programmierte künstliche Intelligenz kann der Drohne beigebracht werden, immer wieder neue Gegenstände zu erkennen. Das Bergungsgerät kann damit universell eingesetzt werden.

Für Standortleiter Dr. Joachim Groß ist die Ebene der Regionalwettbewerbe von Jugend forscht unter dessen noch nicht abgeschlossen: Aufgrund des großen Einzugsgebiets des SFZ-Standorts „Reutlingen Tübingen Neckaralb“ geht es Ende dieser Woche mit zwei weiteren Projektarbeiten zum Regionalwettbewerb Nordschwarzwald.

Als Regionalsieger nimmt Lukas Weiblein vom 25. bis 27. März 2020 am Landeswettbewerb von Jugend forscht in Fellbach teil.



Regionalsieger Fachbereich Physik:
Lukas Weiblein



2. Platz Fachbereich Technik + Sonderpreis
v.l.n.r.: Marie Schurna, Marc Panse und Hannes Reichle